

## KURZ NOTIERT

## RAABS

**Für die Wanderung** am Samstag, 2. Juli, zur Ruine Weikertschlag sowie für die Sagenwanderung am Mittwoch, 6. Juli, sind Anmeldungen am Gemeindeamt, Tel. 02846/365-10 erbeten. Erich Kerschbaumer führt die Teilnehmer am Samstag zur Ruine, zum Museum sowie zur Klafferquelle. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Marktplatz in Weikertschlag. Für die Sagenwanderung mit Hertha Knapp treffen die Teilnehmer am Mittwoch um 9.30 Uhr beim Rathaus in Raabs zusammen. Eine botanisch-vogelkundliche Wanderung mit Herbert Bruckner findet am Mittwoch, 13. Juli, (Treffpunkt 9 Uhr beim Rathaus Raabs) statt.

**Ein Sommerabendkonzert** findet am Samstag, 2. Juli, ab 20 Uhr, am Hauptplatz in Raabs statt.

**Zum Zankerlschnapsen** mit Schnitzelessen lädt die Freiwillige Feuerwehr Speisendorf am Sonntag, 3. Juli, ab 10 Uhr, ins Gemeindelokal. Bereits am Freitag, 1. Juli, wird ab 20 Uhr zum Zankerl-Warmup in die Speisendorfer Hofquetsch'n gebeten. Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten verwendet.

**Zu einem Konzert** mit dem „Children's Choir of Shenzhen Experimental School Primary Section“ aus China lädt die Stadtgemeinde am Montag, 4. Juli, um 17 Uhr, unter dem Motto „Beschwingt in den Abend“ ins Jugend- und Familiengästehaus.

**Die Präsentation des ETZ** (Europäische Territoriale Zusammenarbeit)-Projekts „Kulturlandschaften und Identitäten entlang der tschechisch-österreichischen Grenze - 60 Jahre EU“, das in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung erarbeitet wurde, findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr im Schüttkasten Lindenhof in Oberndorf bei Raabs statt. Projektinhalte sind unter anderem die Institutionalisierung der „Jungen Uni Waldviertel“, der Tag der Grenze und die Summer School.

## Drei Generationen bei der Feuerwehr



Viele Jahre war Johann Buchtele Kommandant bei der FF Zemmendorf. Seine Söhne und Enkel sind ebenfalls begeisterte Florianijünger. Im Bild Martin, Manuel, Reinhard (Vater), Matthias Buchtele, Hannes Z Peter Buchtele, Raffael Hink, Niklas Kainrath, Andreas Hink. Eine große Feuerwehrfamilie! FOTO: NE

## Nächstes Projekt startet

**LANDESAUSSTELLUNG /** In nächster Zeit werden mehrere Personen im Lindenhof einen Arbeitsplatz finden.

VON HANNES RAMHARTER

**RAABS /** Zwei Jahre nach der Landesausstellung ist die Nachnutzung des Lindenhofes in Raabs praktisch abgeschlossen. In nächster Zeit werden dort mehrere Personen einen Arbeitsplatz finden.

Bereits seit längerer Zeit ist das Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, dessen Vorsitzender der seinerzeitige Kurator der Landesausstellung, Universitätsprofessor Stephan Karner ist, mit zwei Arbeitsplät-

zen im Lindenhof einquartiert. Ein Österreicher und eine Tschechin forschen zum Thema Grenze, dabei werden auch Geheimdokumente aus der Zeit des „Kalten Krieges“ aufgearbeitet.

Am 29. Juni startet das nächste Projekt im Lindenhof. Projektpartner sind ebenfalls das Ludwig Boltzmann Institut, die Universität Ceske Budejovice, das Historische Institut der Akademie der Wissenschaften der Republik Tschechien und der Kreis Vysocina. Das Projekt heißt „Kulturlandschaften und Identitäten

entlang der tschechisch-österreichischen Grenze, 60 Jahre Projektinhalt ist die Institutionalisierung der „Jungen Uni Waldviertel“ bis einschließlich ein „Tag an der Grenze“ und „Summer School“. Auch für dieses Projekt sind zwei Arbeitsplätze vorgesehen.

Schließlich wird wahrscheinlich noch im August die Vernetzung Waldviertel Waidhofen in den Lindenhof übersiedeln. Die bereits bestehende Institution wird vier Arbeitsplätze in Raabs schaffen.

## Kaffeestube des Vereins zur Erhaltung der Ruine



Auf die Ruine Kollnitz wurde zur Kaffeestube geladen. Im Bild Helga und Norbert Grün, Irene und Gerd Neuhuber, Herta, Otto und Johannes Schmid und Erich Kerschbaumer. FOTO: M